

ADB-Artikel

Spoelberch: *Wilhelm S.*, Franciscaner, geb. zu Brüssel am 21. August 1569, † am 1. Juni 1633 zu Mecheln. Er trat früh in den Orden der Minoriten-Recollecten ein und wirkte eifrig als Prediger und Seelsorger in den Niederlanden, bekleidete verschiedene Aemter im Orden und begleitete 1606 und 1625 seinen Provincial nach Rom. Die letzten Jahre verlebte er in Mecheln. Er veröffentlichte in niederländischer Sprache eine Reihe von ascetischen und populären Schriften, u. a. eine Entgegnung auf den Katechismus von Ph. Marnix de St. Aldegonde, 1605, und übersetzte die „Seelenburg“ der h. Theresia, 1618, und andere erbauliche Bücher. Lateinisch edirte er das „Speculum B. Francisci et sociorum ejus“ (aus einer Handschrift im Besitze seiner Ordensgenossen), 1620, und verfaßte ein „Manuale Fratrum Minorum ex variis patrum ordinis monumentis collectum“ 1618, und zwei Bände „Conciones morales“ 1624–1625 (3. Aufl. 1642).

Literatur

Paquot, Mémoires II, 122.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Spoelberch, Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
